

L03541 Eva Marie Goldmann an
Arthur Schnitzler, 1. 10. 1911

„Berlin, d. 1. X. 1911.“

W. SCHÖNEBERGER-UFER 34.

EG

Verehrter Herr Doctor,

ich will Ihnen nur rasch den Empfang Ihres liebenswürdigen Briefes bestätigen,
u. Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen herzlichst danken. Beantworten kann ich sie
5 heute nicht – aus irdischem Jammer. „Ich stecke nämlich mitten in den Umzugs-
vorbereitungen. Und was das bedeutet, kann nur eine Frau ermessen!
Hoffentlich wird Sie in absehbarer Zeit »Das ^{^W}w^veite Land« persönlich nach
Berlin führen.

10 Mit den besten Grüßen für Frau Olga u. Sie
Ihre ergebene

EvaMGoldmann.

✍ Versand durch Eva Marie Goldmann am 1. 10. 1911 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 10. 1911 – 5. 10. 1911] in Wien

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3160.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 489 Zeichen
Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift Unterstreichung des »G« im vorgedruckten Briefkopf

6–7 *Umzugsvorbereitungen.*] Sie zogen in die Bendlerstraße 36.

8–9 »Das ... *führen*] Am 14. 10. 1911 fanden die parallelen Uraufführungen von *Das weite Land* in neun Städten statt, darunter am *Burgtheater* und am *Lessing-Theater* in Berlin. An letzterem Ort sah Schnitzler das Stück am 2. 11. 1911. Dem *Tagebuch* ist für diesen Tag keine Begegnung mit Paul und Eva Goldmann zu entnehmen. Das nächste belegte Zusammentreffen fand an einem Bahnsteig am 28. 4. 1912 statt. Während Eva Goldmann Schnitzler begrüßte, vermied Paul Goldmann eine Begegnung.

QUELLE: Eva Marie Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 10. 1911. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03541.html> (Stand 14. Februar 2026)